

[Off-ICMC] Installation & Performance: Andrea Mancianti & Tom De Cock – Autophagy III

Andrea Mancianti, Tom De Cock



ligeti zentrum

Datum	Mittwoch, 13.05.2026	 Online ansehen: www.sued-kultur.de
Uhrzeit	Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 19:15 Uhr	
Ort	Stellwerk Hannoversche Str. 85, 21079 Hamburg	
Veranstalter	ligeti zentrum	
Eintritt	Eintritt frei.	

Zur Veranstaltung

Autophagy III ist das letzte Kapitel des Autophagy-Zyklus, den Tom De Cock und Andrea Mancianti gemeinsam entwickelt haben. Es handelt sich um eine performative Installation, die aus dem Dialog zwischen Tom De Cocks Mikro-Perkussions-Setup und einem multikanaligen, immersiven System angesteuerter Perkussionsinstrumente entsteht, die rund um das Publikum verteilt sind. Das Mikro-Perkussions-Setup umfasst eine Reihe kleiner, verstärkter und elektronisch bearbeiteter Instrumente wie Crotales, tibetische Klangschalen, Rahmentrommeln, Becken sowie quadratische Platten aus Materialien wie Holz, Stein und Metall.

Der Zyklus setzt die gemeinsame Forschung zu selbstregulierenden akustischen Systemen, elektroakustischem Instrumentenbau und instabilen DIY-Instrumenten fort. Die Uraufführung fand 2024 im Concertgebouw Brugge statt und reflektiert die fortlaufende künstlerische Forschung beider Beteiligten.

Das Publikum wird in ein sich ständig veränderndes Klangfeld eingebettet, das durch die Interaktion mit

sechzehn hängenden, angesteuerten Perkussionsinstrumenten entsteht. Jedes Instrument verhält sich wie ein Element in einem künstlichen Ökosystem: Es verfügt über individuelle Verhaltensweisen, kann Mechanismen der Selbstregulation einsetzen und ist gleichzeitig in der Lage, das Ensemble mit einfachen Analyseverfahren wahrzunehmen. Die Installation wird durch ein interaktives Lichtsystem ergänzt, das gemeinsam mit Roberto Fusco entwickelt wurde.

Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren

Freies Kommen und Gehen

Ohne Anmeldung

Über die Künstler:innen

Andrea Mancianti ist Komponist, Klangkünstler und Forscher. Seine Praxis umfasst neben kollaborativen Prozessen vor allem ortsspezifische Installationen in ungewöhnlichen akustischen Räumen und das Experimentieren mit erweiterten Instrumenten und DIY-Elektronik. Dabei schöpft er aus seinem gemischten Hintergrund aus klassischer und elektroakustischer Komposition und E-Gitarre.

Tom De Cock (*1982) erhielt seinen Master-Abschluss in Percussion am Königlichen Konservatorium Brüssel (2005) sowie einen Master-Abschluss in zeitgenössischer Musik an der HFMDK Frankfurt am Main (2007). Im Jahr 2009 schloss er sein Konzertexamen an der HFM Detmold mit „summa cum laude“ ab und promovierte („Doctor of Arts“) an der VUB und dem Koninklijk Conservatorium Brussel (2015). Er wurde 2007 mit dem Horlait Dapsens Preis ausgezeichnet.

Neben seiner Position als Schlagzeug-Solist beim Brussels Philharmonic Orchestra arbeitet Tom als freiberuflicher Musiker in Europa, spielte unter anderem mit dem Ensemble Modern, MusikFabrik, Radio Kamer Philharmonie und ist festes Mitglied von Ictus, Nadar Ensemble, Triatu und Ensemble XII.

Frequenz__ @ Off-ICMC

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem ligeti zentrum und dem Frequenz Festival in Kiel. Seit 2018 bringt Frequenz__ experimentelle Musik und audiovisuelle Kunst unter die Menschen. Im Anschluss an das Frequenz Festival in Kiel präsentieren sie drei spannende Produktionen in Harburg.

gefördert durch:

Fonds Podium Kunsten – Performing Arts Fund NL

Flanders – State of the Art

Über die ICMC & Off-ICMC

Die International Computer Music Conference (ICMC) kommt nach Hamburg-Harburg. Seit über 50 Jahren kommen jedes Jahr Künstler:innen, Musiker:innen und Wissenschaftler:innen aus aller Welt zur ICMC zusammen, um das Zusammenspiel von Musik mit digitalen Technologien zu erforschen. Vom 11. bis 16. Mai 2026 findet die Off-ICMC statt: „Ä¶

Beschreibung gekürzt – die vollständige Fassung finden Sie online (QR-Code oben).

Über den Veranstalter



ligeti zentrum

Das ligeti zentrum im Binnenhafen in Hamburg-Harburg ist ein gemeinsames Projekt der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT), der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Es betätigt sich seit seiner Gründung im Jahr 2023 im Schnittfeld zwischen den Künsten, Wissenschaft, „Ä“

www.ligeti-zentrum.de